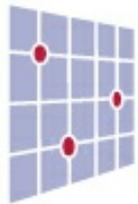


BQM fördert  
die interkulturelle  
Öffnung von  
Bildung und Arbeit.



# BQM.newsletter

Beratung Qualifizierung Migration

April 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

viele von Ihnen setzen sich bereits für die Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Fluchtgeschichte ein. Weitere Unternehmensvertreter/-innen bekommen vielleicht durch die Erfolgsgeschichten in diesem Newsletter den letzten Ansporn. Wenn wir Sie motivieren konnten, dann melden Sie sich bei uns – wir beraten Sie gerne zu offenen Fragen, Formalitäten und Matchingprozessen.

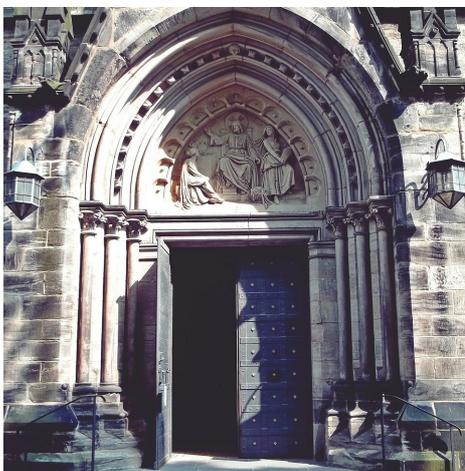
Den spannenden Weg der christlichen Kirche in Richtung interkulturelle Öffnung durfte KWB-Referentin Dr. Rita Panesar teilweise in den letzten Jahren begleiten. Ihre Eindrücke beschreibt sie in dem Artikel "Interkulturelle Öffnung des Arbeitgebers Kirche".

Außerdem haben wir den Sieger des Wettbewerbs "Inklusionspreis der Wirtschaft 2016" in der Kategorie "Kleine Unternehmen" im Interview.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr BQM-Team der KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung

## THEMEN



### Interkulturelle Öffnung des Arbeitgebers Kirche

Angesichts der demografischen Entwicklung und der zurückgehenden Zahl von Kirchenmitgliedern stehen christliche Gemeinden und kirchliche Einrichtungen Norddeutschlands wie andere Arbeitgeber vor der Herausforderung, gut qualifiziertes Personal zu bekommen und sich intern so aufzustellen, dass sie der Vielfalt der unterschiedlichen Zielgruppen gerecht werden.

KWB-Referentin Dr. Rita Panesar unterstützt den Prozess der interkulturellen Öffnung durch Beratung, Workshops und Moderation.

[Weiterlesen...](#)

Foto: Pixabay

### Erfolgreiche Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten

Das Deutsche Elektronen-Gewerbetag (DEGT) die Hamburger Senioren



Das Deutsche Elektronen-Synchrotron (DESY), die Hamburger Senioren Domizile und die Firma Flatow & Drews Consulting GmbH & Co. KG sind seit diesem Jahr Arbeitgeber von Geflüchteten. Dass sie sich richtig entschieden haben, untermauert die Umfrage der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD): Rund 80 Prozent der rund 2.000 befragten Unternehmen gaben an, mit der Arbeitsleistung der eingestellten Geflüchteten zufrieden zu sein. KWB-Referentin Hülya Eralp bringt Unternehmen und Geflüchtete zusammen. [Weiterlesen...](#)

Foto: KWB

---

### Erfahrungen von Lehrkräften mit Migrationsgeschichte



Der Erste Bürgermeister Olaf Scholz lobt im Grußwort der Publikation "Buch der Erfahrungen. Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte berichten über Erlebnissen aus ihrem Schulalltag." die Herausgeber/-innen: "Die positiven Erfahrungen des Hamburger Netzwerks zeigen, dass Interkulturalität in unserer Stadt gelebt wird. Die Initiative ist ein besonderes Beispiel bürgerschaftlichen Engagements und gilt über den Bildungsbereich und die Grenzen Hamburgs hinaus als Vorbild für die interkulturelle Öffnung von staatlichen Institutionen." Das "Hamburger Netzwerk: Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte" veröffentlicht in der Publikation Erlebnisse aus ihrem Schulalltag. Die vielfältigen Erzählungen und Fotos überraschen, rühren, rütteln wach und regen zum Nachdenken an. Sie bestärken das Ziel Hamburgs, mehr Lehrkräfte mit Migrationsgeschichte einzustellen. [Weiterlesen...](#)

Foto: Markus Hertrich

---

### Inklusion ist bei BOHRMA fest verankert



Der Inklusionspreis der Wirtschaft wird jährlich vom UnternehmensForum, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände, der Bundesagentur für Arbeit und der Charta der Vielfalt an engagierte Unternehmen vergeben. Seit Februar diesen Jahres stehen die Sieger 2016 fest. In der Kategorie "Kleine Unternehmen" konnte sich der Bohrsystemhersteller BOHRMA Maschinenbau durchsetzen. Die Firma stellt Spezial-Bohrtechnik her, die in alle Welt geliefert wird. Von 33 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben fünf eine Schwerbehinderung. Die Aufgabenerfüllung sowie die Zusammenarbeit innerhalb der Belegschaft verlaufen zu großer Zufriedenheit des Firmeninhabers Martin Himmelmann. Die KWB hat ihn zu seinem gesellschaftlichen Engagement und seinen wirtschaftlichen Überlegungen befragt. [Weiterlesen...](#)

Foto: Kathrin Harms

**IHRE NEUEN MITARBEITER/-INNEN?!**

Solekha Sahid ist 29 Jahre alt und wurde in Afghanistan geboren. Sie hat an der Universität in Kabul Erziehungswissenschaften studiert und den Abschluss Bachelor of Arts erworben. An der Universität Kardan (bilinguale Universität – Englisch-Persisch) konnte sich Solekha Sahid durch das Informatik-Zusatzstudium Grundkenntnisse im IT-Bereich aneignen (zwei Semester).



Zurzeit besucht Solekha Sahid einen Deutschkurs, den sie Ende Juni 2017 mit dem C1-Niveau beenden wird. Durch diverse Praktika konnte sie bereits den Arbeitsalltag in Deutschland kennenlernen und ihre Deutschkenntnisse stetig verbessern. Zuletzt hat sie ein dreimonatiges Praktikum in der Digitale-Marketing-Abteilung der Beiersdorf AG in Hamburg absolviert. Nun ist sie auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz zur Kauffrau für Büromanagement zum 1. August 2017.

---

### Alaa Khalaf, Ausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandel

Alaa Khalaf wurde im Mai 1990 in Syrien geboren. An der Universität Damaskus hat er sein fünfjähriges Jura-Studium mit einem Bachelor abgeschlossen. Während des Studiums arbeitete Alaa Khalaf im Bereich Groß- und Einzelhandel und konnte viele praktische Erfahrungen sammeln. Im Dezember 2015 musste er dann fliehen. Sein Abiturzeugnis wurde in Hamburg als Hochschulreife anerkannt.

Obwohl Alaa Khalaf erst seit 1 ½ Jahre in Deutschland lebt, hat er bereits das Sprachniveau B1 erlangt. Zurzeit besucht er einen Berufsvorbereitungskurs, den er Ende April 2017 abschließen wird. Sein größter Wunsch ist es, als Kaufmann Groß- und Außenhandel in Deutschland zu arbeiten. Daher sucht er zurzeit einen entsprechenden Ausbildungsplatz in der Branche. Um seine Motivation und Zielstrebigkeit sowie seinen Fleiß unter Beweis zu stellen, steht er bereits für ein Praktikum ab Mai 2017 zur Verfügung.



### Sie möchten die Bewerberin oder den Bewerber kennenlernen?

Hülya Eralp ist UVNord-Vertretung im [W.I.R. – Unternehmensservice](#). Sie berät Sie gerne und vermittelt den Kontakt.

Melden Sie sich telefonisch bei Hülya Eralp unter 040 334241-338 oder per E-Mail unter [eralp@kwb.de](mailto:eralp@kwb.de).



## VERANSTALTUNGSHINWEISE

### Informationsveranstaltung

„Alle Potenziale an Bord? Personalvielfalt als Schlüssel zum Erfolg“

Datum: Donnerstag, 13. Juli 2017, 14:30 bis 17:30 Uhr

Ort: KWB e. V., Haus der Wirtschaft, Kapstadtring 10, 22297 Hamburg

Veranstalter: **KWB Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung**

Gute Fachkräfte zu gewinnen wird angesichts des demografischen Wandels immer schwieriger. Die besten Kräfte heißen heute oft nicht mehr Herr Müller oder Herr Meier – es gilt neue potenzielle Mitarbeiterkreise zu erschließen und im Unternehmen zu fördern, um langfristig am Markt bestehen zu können. Doch Zugang zu den passenden Fachkräften über 50, High Potentials aus dem Ausland oder weiblichen Führungskräften erhält man oft nicht über die gängigen Wege.

Wir laden Sie daher herzlich zu einer maritimen Reise in die Räume der KWB ein, auf der Sie Wege erkunden, um neue Mitarbeiter/-innen zu entdecken. Besuchen Sie gemeinsam Inseln, auf denen sich ungehobene Schätze befinden. Stärken Sie sich am Fischkutter und schnacken sie auf der Seebrücke!

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmensvertreter/-innen mit Personalverantwortung. Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Für weitere **Informationen und zur Anmeldung** wenden Sie sich bitte am Monika Ehmke telefonisch über 040 334241-333 oder per E-Mail an [ehmke@kwb.de](mailto:ehmke@kwb.de).

---

#### **Best Practice und Netzwerk:**

#### **„Integration durch Beschäftigung: Geflüchtete einstellen und ausbilden.“**

Datum: Mittwoch, 10 Mai 2017, 18:30 bis 21:00 Uhr  
Ort: KWB e. V., Haus der Wirtschaft, Kapstadtring 10, 22297 Hamburg  
Veranstalter: **KWB in Kooperation mit Hamburg@work**

Die Digital- und Medienbranche boomt – Fachkräfte werden dringend gesucht. Die verstärkte Zuwanderung in den letzten Jahren birgt diesbezüglich großes Potenzial für Unternehmen. Die Hamburger Agentur SinnerSchrader Commerce GmbH hat im August 2016 über die Vermittlung von der KWB den syrischen Geflüchteten Majd Assalieh in Ausbildung genommen. Von den gemeinsamen Erfahrungen im Einstellungsprozess und Arbeitsalltag berichten Nicole Zarbock, Managing Director bei SinnerSchrader Commerce, und der Auszubildende Majd Assalieh im Rahmen der nächsten HR Group.

Zwei Migrantenselbstorganisationen informieren außerdem ihre Möglichkeiten, Bedingungen und Unterstützungsangebote der Arbeitsmarktintegration. Im Anschluss folgen eine kurze moderierte Diskussion und ein Get-together bei Snacks und Getränken.

Die Teilnahme ist **kostenfrei**. Bitte senden Sie Ihre **Anmeldung** per E-Mail an Monika Ehmke: [ehmke@kwb.de](mailto:ehmke@kwb.de).

Das Projekt "Fachkräftesicherung bei KMU" wird durch die Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration im Rahmen des "Aktionsbündnisses für Bildung und Beschäftigung Hamburg – Hamburger Fachkräftenetzwerk" gefördert.



Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung e. V.

Janna Bischoff  
Kapstadtring 10  
22297 Hamburg  
Deutschland

040/334241461  
[bischoff@kwb.de](mailto:bischoff@kwb.de)